

! Zapatistische Gemeinde akut von Vertreibung bedroht !

Die Lage in der zapatistischen Gemeinde San Marcos Aviles ist sehr ernst. Die Compas könnten jeden Tag vertrieben werden.

Hier findet ihr

- die **neuesten Infos**
- die Bitte und einige Möglichkeiten **etwas gegen die Gewalt** gegen die zapatistische Gemeinde **zu tun**
- Wege, wie ihr euch, wenn ihr möchtet, weiter **informieren** könnt.

Neueste Infos

In San Marcos gibt es seit 2010 immer wieder Drohungen, die Zapatistas aus der Gemeinde zu **vertreiben**. Aktuell haben diese Drohungen eine neue Qualität angenommen.

Die Aggressoren haben vor einigen Tagen öffentlich damit geprahlt, dass sie sich nun, da die Grünen hier die Wahlen gewonnen haben, sich fähig fühlen, die Zapatistas endgültig zu vertreiben und dass sie **Unterstützung aus den umliegenden Gemeinden rekrutieren**. Sie kündigten an, **die Compas „in den nächsten Tagen“ zu attackieren** (Meldung vom 6. August 2012).

Die Aggressor*innen in San Marcos sind die Angehörigen der politischen Parteien, also die Nachbar*innen der Compas.

Es ist Regenzeit in Chiapas, es darf nicht dazu kommen, dass die Compas ihre Gemeinde verlassen und wieder wochenlang in den Bergen leben müssen.

Bitte helft uns, die Vertreibung der Zapatistas aus San Marcos Aviles zu verhindern!!

Was kann ich tun?

Übersicht

- findet euch zusammen - **Komitees** bilden!
- Zapa-Film zeigen und **Info-Abend** / Soliparty
- **Eilaktion** unterschreiben
- **Übersetzungen** aus dem Spanischen machen
- Aktion bei der mexikanischen **Botschaft**
- bei **Facebook** befreunden
- Leute **informieren**

Es gibt weltweite Aktionswochen zur Unterstützung von San Marcos. Sie wird koordiniert von der Gruppe der Otra Campaña New York,. Die Gruppe schlägt vor:

Komitees zu bilden, d.h. sich mindestens zu zweit, dritt.... Zusammen zu finden und gemeinsam weitere Aktionen zu planen.

Wir haben uns einen Vorschlag überlegt, wie die Komitees arbeiten könnten

- 1) **Kommunikation untereinander** (klar) und eine **E-Mailadresse einrichten** oder bestimmen, über die ihr erreichbar seid.
- 2) **aktuelle Infos** holen
→ Webseiten besuchen
→ sich auf Verteiler eintragen (s.u.)
dazu ist es von Vorteil aber nicht unbedingt notwendig, dass ein Mitglied des Komitees spanisch kann.
- 3) **Infos verbreiten** (so wie dieser Unterstützer*innenkreis, Verteiler, Mundpropaganda)
- 5) **1. Aktion: Soli-Party**

- ihr könnt einen **Zapa-Film** zeigen,
z.B. **Aufstand der Würde**, gibt's bei Café Libertad <http://www.cafe-libertad.de/shop/material/video-filme> (oder vielleicht im Wohnzimmerschrank von Freund*innen ;))
- die **Videobotschaft** aus San Marcos runterladen und zeigen (15 Min)
<http://www.youtube.com/watch?v=rY-8CBt3Vkg>
- etwas **dazu erzählen / Infos auslegen**
- über **Handlungsmöglichkeiten informieren**
- **Geld sammeln**

Der Vorschlag der Otra Campaña New York ist, den **August für Mobilisierung** und Information zu nutzen und den **September für Aktionen**. Natürlich könnt ihr auch **schon vorher** starten - die Lage in San Marcos ist sehr brennend - aber es bleibt auch den ganzen September Zeit etwas zu organisieren.

Eilaktion - Urgent Action

Bitte unterschreibt und macht weiterhin Werbung für die Eilaktion:

<http://www.chiapas.eu/ua2.php?id=120>

Dies ist sehr wichtig. Die Adressaten aller Aktionen, die nicht direkt in San Marcos vor Ort sind, sind die **Regierungen und Parteien** von Chiapas und Mexiko

Die **Forderungen an die Regierung** sind

- die Aggressor*innen festzunehmen und rechtlich zur Verantwortung zu ziehen
- die Sicherheit ALLER Bewohner_innen von San Marcos zu gewährleisten und damit
- die in der ILO 169 (Konvention zu den Rechten indigener Völker) festgehaltene Recht auf Selbstbestimmung - auch der Zapatistas - umzusetzen

Übersetzungen

Das A und O sind Infos und Kommunikation - wenn du spanisch kannst: hilf mit bei der Übersetzung des Blogs zu San Marcos <http://sanmarcosaviles.wordpress.com/>

Zur Koordination kannst du eine Mail schicken an elojoalerta@riseup.net

Die Übersetzungen gehen an laotranuevayork@yahoo.com

Aktionen vor Botschaften

Wenn ihr ein Komitee gebildet habt - oder allgemein -, habt ihr vielleicht das Bedürfnis, der mexikanischen Regierung eure Meinung zu sagen. Die New Yorker Gruppe bittet um Präsenz vor den mexikanischen Botschaften und Konsulaten in Deutschland. Schickt die Termine für geplante Aktionen an laotranuevayork@yahoo.com und elojoalerta@riseup.net

Facebook-Aktion

...gibt es auch wieder - befreundet euch und postet bis die Drähte glühen

<http://www.facebook.com/sanmarcos.aviles>

Mundpropaganda

Und nicht zuletzt: **Erzählt anderen Leuten** von den Gemeinden im Widerstand, den Zapatistas in Chiapas, den aktuellen Repressionen, denen San Marcos ausgesetzt sind und den Handlungsmöglichkeiten von Deutschland aus.

Info-Liste

Tragt euch ein auf die Info-Liste, hier kommen die neuesten Infos vielleicht etwas schneller an als über meine Mails. Schreibt mit **Betreff „bitte auf die infoliste“** an

elojoalerta@riseup.net

Unterstützung in unserem Komitee „El ojo alerta“

Wir sind im Moment nur zu viert in unserem Komitee und das Problem ist, dass wir alle in Chiapas sind und damit nicht immer in der Nähe von Computern.

Wir suchen daher **dringend**: Menschen, die

-den **Infoverteiler pflegen** (neue Mitglieder, sich regelmäßig die neuen Infos über die Quellen s.u. holen oder zukommen lassen)

-das **Alarmnetz** wenn nötig aktivieren

-sich mit uns gemeinsam um die **Kommunikation mit der Otra Campaña New York** kümmern

Infoquellen

Auf deutsch:

<http://sanmarcosaviles.wordpress.com/deutsch/> - zentrale Seite zu Aktionswochen
Chiapas 98 <http://www.chiapas.eu/> - Nachrichtenseite zu Chiapas - da gibts auch einen Verteiler

Auf spanisch

<http://sanmarcosaviles.wordpress.com/> - auf spanisch gibt's da mehr, schreibt an die laotranuevayork@yahoo.com , dann kommen die infos per verteiler zu euch
<http://enlacezapatista.ezln.org.mx> - auch der Verteiler von Enlace Zapatista ist eine schnelle Quelle - Sumense!!